**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

**Heft:** 26

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Kinematographische Rundschau.

Rino-Plakate

Rino-Platate

Die schreiend gebaltenen Kinopkafate mit ihren Darstellungen furcktörere Tragödien, auf welchen mehr Blut als Druderschwärze sloß, gebören der Bergangenbeit au. Das stienmatogravhische Platat den ben beute ist nurmehr ein kunsigewerbliches Platat den beute ist nurmehr ein kunsigewerbliches Veltat den und Botwürfe, die nur in der Vergangenbeit leben und Botwürfe, die nur in der Vergangenbeit leben und Botwürfe, die vielleicht der Jahren einmal berechtigt waren, ihr ganzes Leben lang herunickleppen und bei seder passen der undassenden mit bei eber passen Stissen einmal berechtigt waren, ihr ganzes Leben lang herunickleppen und bei eber passen Geben lang herunickleppen und bei eber vollenden ein der Leben der Stissen Geben, mie modern und so ihren Wicklicht in die Scheuleber tragen, anstatt frei um sich zu schauen und zu sehen, mie modern und fortschriftlich sich alles um sie berum entwickelt, wähend is ganz allein und plöglich in einsamer Borzeit stehen. An diese senilen Säulen, um die berum der Strom der Zeit tobt, ohne sie ums und mitzureigen, erinnern wir uns steis, wenn irgendwo wieder der Kamps gegen die Erzeise der Kinorestame durch eine schwistige Kedervollamiert wird. Es ist wahr, und diese Zatsache wird kein Kinematographentbeaterbesitzer beitreiten, daß noch obr wenigen Jahren die Kinozhultrie mit Kellamemitteln arbeiteter, vor denen heute jeder ausspucht. Die Blutrünstigseit war die

bervorragendste Eigenichaft eines zügigen Platates, und wenn einem beim Anblid der schredzlichen Allustrationen eine Gäniebaut über den Zeib rieselte, dann war man sicher, daß der nächste Tag den Gäniebäuterich im Klentowp traf, weil er darauf drannte, sich noch mehr von ioligen aufregenden Schauern durchrieseln zu sassen. Das Kinoplakat von heute verzichtet auf diese Aufstacklung des Seniationshungers. Es operiert nur noch etwas arg start mit Allmitteln, die in ihrer Virkung auch ein gewisses Gruseln auslösen. Denn is lassen Leichendust riechen, Kerterlust abnen und eine Räuberromantist erleben. Dafür aber sind sichlichten nicht die Kinos verzantwortlich, iondern die Kavistantung der Platate darf gesagt werden, daß sie auch dem verwöhntesten ästletischen Empfinden gerecht zu werden luchen, und sehr oft erfüllen sie recht hochgestellte künstletische Ansterlagen.

Gelegentlich fann es natürlich auch vorsommen, daß die Berfvrechungen des Platates don den Kilms nicht erfüllt werden. Der Agalt, daß dem Kinobeincher anstatt eines Halentes von den Kilms werder auftatt eines Halentes ein Kazenragont vorgeset wird, fommt recht off de, den Kinobeincher anstatt eines Halentes eine Kazenragont vorgeset wird, fommt recht off de, den Kinobeincher anstatt eines Halentes eine Kazenragont vorgeset wird, fommt recht off de, den Kinobeincher ungen untere Kinematograubenbeitiger seine Schuld. Denn sie übernehmen den Kilm ohne ihn vorber angeleben zu baden. Eine Kontrolle ist ihnen im allgemeinen erst dann möglich, wenn sie das Bild in ihren Borstellungen zusten lassen, und dann

ist es naturgemäß zu spät, Berichtigungen in Aro-gramm und Pfakaten anzubringen.

Gegen diese Bersündigungen der kinemato-grahhischen Keklame kann die Schweiz nichts unter-nehmen, auch wenn in sedem Kanton. Berbote erkaisen und die Ausichreitungen in dieser Rich-klung bestig bestraft würden. Da bandelt es sich bereits um Ungelegenbeiten innerer Katur auf dem Gehiete der kinematographischen Industrien, die nur Berbesserungen erfahren können, wenn die am kinematographischen Gewerbe interessierten Kreife sie selbst wünschen. Biel könnte dier eine mit künklerischen Mitteln arbeitende Drama-kreize ist selbst wünschen. Biel könnte dier eine mit künklerischen Mitteln arbeitende Drama-kreize inten, wenn sie dem Geschäftsstandpunkt des kinematographischen kapitals die Forderungen einer böheren Barte entgegenhalten würde. Die Hebung des idealen Bertes der gefannten sine-matographischen Bestredungen ist ebenfo sehr im Interesse der Fabrikanten, der Filmberkeishniktute und der Kinematographenbesitzer gelegen, als im Interesse der Kultur und eines gesunden Fortsichrites.

### Rleine Rino-Nachrichten

- Die Türkei, welche unter bem früheren Sultanat den Kino nicht kannte, bat nunmehr unter beutschem Einfluß auch dem Rollbild Gingang gewährt.



DE RENEWE RESERVE RESE



Haus Du Pont - Tel. 7684 - Bahnhofplatz

Vornehmes und erstklassiges Programm vom 27. Juni bis 3. Juli

Italienisches Film-Werk

# "ASCHE" (Cendres)

Grosse Tragödie in der Hauptrolle die Weltberühmte

Italienische Tragodin ELEONORE DUSE Zum ersten Mal im Film

"ASCHE" ist die Geschichte einer armen Frau aus Sardinien, die als Mädchen verführt und von den Eltern verstossen wurde. Nach Jahren unsäglicher Leiden, führt sie das Kind der Sinde seinem Vater zu, der allein ihm eine sorglose Zukunft zu bereiten vermag. Sie selbst verschwindet!

Dieses hochdramatische Werk wurde speziell zur Verfülmung von der Schriftstellerin Grazia Deledade für die grosse italienische TRAGODIN ELEONORE DUSE geschrieben.

# WALZERNACHT"

Feinsinniges Lustspiel in 3 Akten

in der Hauptrollen: HANNI WEISSE und ALB. PAULIG Und das übrige Pracht-Programm



Zürich1 Weinbergstr. Teleph.9054

Vom 27. Juni bis inklusive 3. Juli

Das grandiose Elite-Programm! 3 Akte! Die Offensive im Westen 1917

Offizielle Original-Aufnahme des Deutschen Generalstabes

Dettischten Genteralstandes

Der Aufnahme-Operateur Hauptmann
X fand dabei den Heldentod

In den vordersten Schülzengrähen Abschiessung eines Fliegers.

Linden vordersten Schülzengrähen Abschiessung eines Fliegers.

Det Gertreite Genter Schülzengrähen Abschiessung eines Fliegers.

Land vordersten Schülzengrähen Abschiessung eines Fliegers.

Handgranatenkämpte. Betreitung von 3 gefangenen Deutschen aus den feindlichen Gräben. Keine gestellten Srenen; übertrifft alle mit Tollkähnheit ausgenommenen Kriegsfilms.

5 Akte! Ein Kunstfilm ersten Ranges! 5 Akte! Den Flammen entrissen!

Ergreif. Lebensroman einer schönen Frau. Ganz neues Sujet

2 Akte! Zwerchfellerschütterndes Gelächter 2 Akte! erzielt die tolle, prievelnde und ausgelassene Posse

Die 7 Frechdachse
In der Hauptrolle: LEO PEUKERT u, der urkom, PAULMÜLLER

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Pelikanstr. 1

Vom 27. Juni bis inkl. 3. Juli 1917

2 Akter!

2 Akter!

## Charlot Daheim

Groteskes Lustspiel mit dem beliebten CHARLES CHAPLIN gen. "CHARLOT"

## Ein Brief mit Geheimschrift

Höchst spannendes amerikanisches Drama

# Eden - Lichtspiele

Rennweg 18

Angenehmer kühler Aufenthalt – Erstklassige Musikbegleitung Vom 27. Juni bis inkl. 3. Juli 1917:

des prachtvollen Filmwerkes

4 AKTE! Erstaufführung!

4 AKTE!

## DIE FREMDE FRAU

Dieses Drama schildert in ergreifender Weise das Schicksal zweier Zwillingsschwestern

## HEDDA VERNON

bringt die grosse Doppelrolle in ihrem künstlerischen Spiel prächtig zum Ausdruck

ALWIN NEUSS 4 AKTE! als Meisterdetektiv
TOM SCHARK

in dem grossen Detektiv- und Kriminalschlager

Das Licht im Dunkeln

HAM AUF DEM BALL Urkomische Keyston-Burleske

# Cinema L

Badenerstrasse 14

Vom 27. Juni bis inkl. 3. Juli 1917:

ERSTAUFFÜHRUNG 3 Akte! 3 Akte! Grosse Liebestragödie

Aus dem Leben eines Künstlers In der Hauptrolle FEBO MARI

de rühmlichst bekannte Schauspieler aus dem grossen Filmwerke: "Das Feuer"

Detektiv- u. Abenteuer-Roman 4 Akte! 4 Akte!

# Die Bande der schwarzen Phantome

In der Hauptrolle: MARIA JAKOBINI

Auszug aus dem Sensationsbilde: Der Chef der schwarzen Phantome Ein schurkischer Plan, Falsche Denunzierungen. Die Falschmünzerbande. Die Katakombenbewohner. Das Ende der Verbrecher.

Bellevueplatz — Sonnenquai

Zum erstenmal im Film! Neu für Zürich!

Eine Glanzleistung der kinematographischen

# Die grosse englische Offensive im Westen

und das Vorgehen der "Riesen-Tanks".

In der Zeit vom Donnerstag den 28. Juni bis Mittwoch den 14. Juli gelangt täglich von  $3-10^{1/2}$ . Uhr dieser neue und ausserordentlich interessante Kriegsfilm zur Vorführung. Vorführungsdauer eine Stunde.

Beginn des Kriegsfilms jeweils um
:: 4, 5³/4, 7¹/2 und 9 Uhr :::

Mit dem Film gelangt ausserdem das übrige vorzügliche Programm zur Vorführung. — Bezüglich des Inhaltes verweisen wir auf das Programm.

Trotz grossen Anschaffungskosten gewöhnliche Preise.